

# Lernzuwachs in Übungsstunden?!

**Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 6. Oktober 2007 15:31**

Hallo,

ich habe schon oft gehört, dass Leute unter anderem durch die Prüfung gefallen sind, weil sie den Lernzuwachs nicht sichtbar gemacht haben. Wie genau macht man denn einen Lernzuwachs in Übungsstunden SICHTBAR?

Ein (erfundenes) Beispiel: Die Schüler lernen in einer Stunde die 3er-Reihe. In den folgenden Stunde ist die Prüfung und der Prüfling zeigt eine Übungsstunde. Wie soll man hier den Lernzuwachs, der ja durch die Übung geschehen ist, auch SEHEN können???

Grüße!

---

**Beitrag von „Mara“ vom 6. Oktober 2007 18:34**

Hi!

Also mal abgesehen davon, dass ich eine Übungsstunde nie für eine Prüfung oder einen U-Besuch nehmen würde (eignet sich einfach nicht gut dafür), könnte man den Lernzuwachs auf unterschiedliche Art und Weise verdeutlichen:

Man könnte z.B. am Anfang der Stunde einen kleinen Test mit den Kindern machen und am Ende der Stunde noch einen (den gleichen oder einen ähnlichen). Man kann dann natürlich nach verschiedenen Kriterien vergleichen, z.B. am Ende der Stunde hast du nur x Min gebraucht während du am Anfang der Stunde y Min gebraucht hast - du bist also schneller geworden oder man guckt nach der Anzahl der Fehler bzw. was die Schüler noch nicht wussten und vergleicht dann mit dem Ergebnis am Ende der Stunde - Fazit: Du hast weniger Fehler gemacht.

Schneller und sicherer werden ist doch der Sinn von Übungsstunden - genau deshalb würde ich eine dieser beiden Kriterien oder auch beide dann heranziehen, um zu gucken, ob das Üben erfolgreich war.

VG

---

**Beitrag von „erdbeerchen“ vom 6. Oktober 2007 20:04**

Ich sehe das mit dem Lernzuwachs genauso wie Mara.

Aber: ich habe in der Prüfung eine Übungsstunde gezeigt. Zuerst war ich mir auch unsicher, ob das möglich/sinnvoll ist, habe mich dann aber nach Rücksprache mit meinen beiden SL dafür entschieden. Sie waren der Ansicht, dass Übungsstunden sehr wichtig seien und im Schulalltag ja auch ständig vorkämen - warum also nicht in der Prüfung? Ich habe dann also eine solche Stunde gezeigt und es wurde mir keinesfalls negativ ausgelegt. Die Begründung meiner Stunde entsprach in etwa dem, was Mara schon geschrieben hat (Schüler werden sicherer, weniger Fehler, Anwendung üben etc.).

Liebe Grüße und viel Erfolg!

---

### Beitrag von „ambrador“ vom 6. Oktober 2007 20:51

Um meinen Hauptschülern (also keine Primarstufe) den Lernzuwachs vor Augen zu führen, nehme ich ein Arbeitsblatt, auf dem z.B. ein Bild zu beschriften ist und lasse sie ausfüllen, was sie schon wissen.

Das gleich Arbeitsblatt verwende ich dann später noch einmal, damit die SchülerInnen sehen, dass sie nach einer Unterrichtseinheit mehr wissen als sie vorher gewusst haben (sie können jetzt nämlich die offen gebliebenen Felder ausfüllen oder selbständig Fehler korrigieren). Sowas würde ich als "Sehen" von Lernzuwachsen ansehen.

Gruß,  
ambrador

---

### Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 7. Oktober 2007 14:51

Danke für eure Antworten. Und wie ist es, wenn ich meiner Prüfung beispielsweise eine Bildergeschichte behandle? Die Schüler schreiben dann ja eine Geschichte zu Bildern und berücksichtigen dabei verschiedene Kriterien, z.B.

- eine Überschrift, die neugierig macht, erfinden
- verschiedene Satzanfänge verwenden
- im Präteritum schreiben

usw.

Wäre dies eine **Übungsstunde**, weil die Schüler **bekannte** Kriterien auf eine neue Geschichte anwenden? Und wo wäre hier der Lernzuwachs?